

Mitteilungen der Schulleitung

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrkräfte, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,
sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Ich hatte gehofft, dass mein nächster Brief an Sie der Weihnachtsnewsletter mit vielen kleinen guten Nachrichten über das Weiterlaufen des Schullebens in diesen schwierigen Zeiten wird. Diesen Newsletter schreibe ich Ihnen hoffentlich nächste Woche!

Heute um 10:00 Uhr sind wir parallel zu den Pressemitteilungen davon in Kenntnis gesetzt worden, dass das Kultusministerium es Schülerinnen und Schülern ab dem 14.12. freistellt, sich vom Präsenzunterricht befreien zu lassen. Die Eltern bzw. volljährigen Schüler müssen der Schule lediglich anzeigen, dass sie ins Homeschooling wechseln. Wer einmal gewechselt ist, muss dann auch an den folgenden Tagen zu Hause bleiben, ein Zurück ist nicht möglich. Der entsprechende Ministerbrief an die Eltern hängt diesem Schreiben an.

Bitte richten Sie, wenn Sie für sich und Ihre Familie dieses Vorgehen für geboten halten, die Meldung, dass und ab wann Ihr Kind zu Hause bleiben wird, umgehend an sekretariat@domgymnasium-verden.de. Geben Sie unbedingt den vollständigen Namen und die Klasse Ihres Kindes an, sonst kann das Sekretariat die Meldungen nicht einordnen.

Zu unseren weiteren Planungen: Es ist uns nicht möglich, ein sinnvolles gymnasiales Unterrichtsangebot für alle Schülerinnen und Schüler aufrechtzuerhalten, wenn wir täglich unsere sorgfältig abgewogenen Planungen durch immer neue mit immer kürzerer Halbwertszeit ersetzen. Deshalb wird der Unterricht in der nächsten Woche so, wie er als Szenario A geplant war, stattfinden. Nur so kann in diese letzte Woche noch die Ruhe einkehren, derer wir alle so dringend bedürfen, denn die Rückkehr ins Szenario A hatte ja ihren guten Grund in den Verordnungen des Ministeriums und den gesunkenen Fallzahlen im Landkreis.

Das besonnene Festhalten an den wohlüberlegten Planungen betrifft auch die Klausuren und Klassenarbeiten: Wir haben schon vor zwei Wochen den 17./18. Dezember und die erste Woche nach den Weihnachtsferien von Leistungskontrollen ausgenommen und damit die Überlegung, ob Lernkontrollen verschoben werden können, in sorgfältiger Abwägung bereits vorgenommen. Deshalb werden alle in der nächsten Woche angesetzten Arbeiten in der Schule geschrieben. Die Schülerinnen und Schüler, die nicht zum Präsenzunterricht erscheinen, sind – so schreibt es auch der Minister – gehalten, zu den Arbeiten in die Schule zu kommen. Ob im Fall eines Versäumnisses eine Ersatzleistung notwendig ist oder ermöglicht wird, entscheidet im Einzelfall die unterrichtende Fachlehrkraft.

Da wir erst sehr spät sehen werden, wie viele Eltern/Schüler/innen von dieser neuen Möglichkeit Gebrauch machen werden, ist eine dezidierte Planung des in der nächsten Woche



stattfindenden Homeschoolings nicht möglich und es gilt eine einzige Regel: Alle Schülerinnen und Schüler, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen, haben gestellte Aufgaben zu erledigen und so abzugeben, wie von den Lehrkräften verlangt. Denn die Schulpflicht ist für diese Zeit nicht aufgehoben!

Wir haben in den letzten Monaten versucht, die Schule in allen Wechselfällen der herrschenden Situation und der Reaktionen der Politik darauf zu einer Konstante im Leben der Schülerinnen und Schüler zu machen, die ihnen durch klare, möglichst gleichbleibende und absehbare Regelungen Rückhalt und Orientierung geben kann. Dazu gehören auch die konstante Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern sowie verlässliche Leistungsanforderungen. Bei diesem Weg möchten wir auch für diese letzte Woche bleiben.

Ich wünsche Ihnen allen Ruhe und Gelassenheit bei der Abwägung, welche Lösung für Ihre Familien wirklich sinnvoll ist, und vor allem gute Gesundheit!

Dr. D. Blume, 10.12.2020

Impressum

Diensteanbieter im Sinne des Telemediengesetzes: Land Niedersachsen. Das Land Niedersachsen ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts.

Sie wird vertreten durch die Schulleitung: Dr. Dorothea Blume, SL'n bzw. Michael Spöring, StV, Domgymnasium Verden, Grüne Straße 32, 27283 Verden, Tel.: 04231 92380 - Fax: 04231 923829, E-Mail: schulleitung@domgymnasium-verden.de.

Verantwortlicher für redaktionell-journalistische Angebote im Sinne des §55 Abs. 2 Rundfunkstaatsvertrages ist die Schulleiterin Dr. Dorothea Blume bzw. der ständige Vertreter Michael Spöring, erreichbar unter der oben angegebenen Adresse.